Rezensionen von Buchtips.net

Elizabeth George: Keiner werfe den ersten Stein

Buchinfos

Verlag:	Goldmann Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-442-42203-6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	3,09 Euro (Stand: 23. August 2025)

Der Tatort liegt diesmal in den schottischen Highlands. Es ist Winter. Eine prominente Londoner Theatergruppe studiert ein neues Stück ein. Bereits am ersten Morgen findet man die junge Autorin Joy Sinclair erdolcht. Ein neuer Fall für Thommy Lynley und Barbara Heavers.
Die Ermittlungen verlaufen zähflüssig. Der Kreis der Verdächtigen ist wohlhabend und entsprechend zurückhaltend was ihre Privatsphäre betrifft. Zudem kann das Team nicht zu hundertprozentiger Leistung auflaufen. Der Zustand von Heavers Mutter, die an Altersdemenz leidet und nur von Barbara und einer Nachbarin betreut wird, verschlechtert sich. Der Sergeant muss eine schmerzhafte Entscheidung treffen. Ein weiteres Handikap ist die Erkenntnis, das Helen, eine Frau die Tommy sehr nahe steht, die Mordnacht im Zimmer neben der Ermordeten mit dem Regisseur des Stückes verbracht hat. Die Summe dieser Ausgangsfaktoren erschweren die Aufklärung des Falles erheblich. Wie im Nebel liegen die Wahrheiten und Zusammenhänge, die gefunden werden müssen. Der Tod einer ortsansässigen Frau, zeitlich bereits etwas zurückliegend und von der ermittelnden Polizei, als Selbstmord zu den Akten gelegt, erweist sich dann als Anfang eines roten Fadens, an dem der Fall sich aufrollen lässt.

Nach Darlegung alles Geschehnisse ist der Sachverhalt, einfach, menschlich verständlich und leicht nachvollziehbar. Aber die Autorin hat es gut verstanden, diese einfachen Elemente die zur Tat führten unter menschlichen und gesellschaftlichen Ereignissen zu verstecken, das daraus eine spannende Handlung entstanden ist.
Der dritte Roman von Elizabeth George bereitet dem Kenner dieser Kriminalgeschichten ebenso viel Spannung und Freude wie die beiden vorangegangen. Es lohnt sich also weiter die Fälle von Inspector Lynley zu lesen.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lothar Hitzges
[01. März 2003]